

Habt ihr euch immer schon mal gefragt ...

Von DieLadi

Kapitel 5: ... was mit Rapunzel falsch war, dass sie nicht einfach zum Friseur gegangen ist?

Rapunzel? Also das war so.

Also die lebte da in diesem Turm, im Wald, mit so ner alten Tante.

Und die war eigentlich ganz lieb. Aber stockkonservativ.

Kein TV, kein Internet. Nicht mal ne Spielkonsole.

Das arme Mädchen hat sich zu Tode gelangweilt.

Was sollte sie da auch weiter machen, als vor Langeweile auf dumme Ideen zu kommen. Hat se also angefangen, zu rappen uns sich die Haare wachsen zu lassen. Und die wuchsen ... Holla, die Waldfee. Extra lang.

Na ja, aber nun auch nicht so lang, dass man dran hätte den Turm hinauf klettern lassen.

(Das mit „Rapunzel, lass dein Haar herunter!“ ist übrigens auch Blödsinn. Die Tante hat gerufen „Rapunzel, lass den Fahrstuhl runter!“ Weil der aus Sicherheitsgründen immer oben war, wenn Rapunzel alleine zu Hause war, und dann auf Sicherheitsschaltung, das heißt man konnte ihn dann nur von oben betätigen.)

Irgendwann hatte sie dann Rastalocken bis zum Boden.

Mann, hat Tantchen sich aufgeregt.

Und hat versucht, Rapunzel zu überreden, dass sie ihr die Haare schneiden durfte.

Aber die hat sich geweigert.

Sie wollte mal raus aus dem Turm.

Wollte die Welt sehen.

„Die Haare kommen nur runter wenn ich zum Friseur darf!“

Tantchen aber, lieb, aber Moralapostel, wie sie nun mal war, wollte die Tugend ihrer Nichte schützen ... nix da. In der Welt mit ihren Tücken gehst du mir nur unter, Mädchen.

Also hat sie einen fahrenden Friseur angerufen. So einen der nach Hause kommt. Und gleich noch Vertreter war für Friseurartikel, sein Daddy hatte nämlich eine Firma, die so was produzierte.

Ja, und dann kam es wie es kommen musste.

Gesehen, verliebt, Tantchen die Ohren voll geheult.

Und schließlich geheiratet.

Ich weiß, das Märchen hat da einen Prinzen aus dem Friseur gemacht, und noch jede Menge Drama eingebaut.

Aber selbst, wenn euch meine Geschichte an den Haaren herbeigezogen vorkommt ... ist die reinste Wahrheit.

Isch schwör.

Und morgen gehen wir mal der Geschichte mit dem Froschkönig auf den Grund.